

Tom Vater



ANDERE LÄNDER –

ANDERE SITTEN:

Alltagskultur ...

Tradition ...

Verhaltensregeln ...

Religion ...

Tabus ...

Mann und Frau ...

Minderheitenpolitik ...

usw.

Kultur Schock



THAILANDS

Bergvölker und Seenomaden

Reise Know-How im Internet

Aktuelle Reisetipps und Neuigkeiten
Ergänzungen nach Redaktionsschluss
Büchershop und Sonderangebote

www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

Wir freuen uns über Anregung und Kritik.

Weitere KulturSchock-Titel:

Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, China/Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Kleine Golfstaaten/Oman, Indien, Iran, Irland, Japan, Jemen, Kambodscha, Kaukasus, Laos, Marokko, Mexiko, Pakistan, Peru, Polen, Rumänien, Russland, Spanien, Thailand, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam, Vorderer Orient

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland

KulturSchock – Leben in fremden Kulturen

Tom Vater
KulturSchock – Thailands Bergvölker und Seenomaden

*„Menschen, die Reis haben, leben wie Könige.
Menschen, die Geld haben, leben gutbürgerlich.“*

Sprichwort der Akha

Impressum

Tom Vater

KulturSchock – Thailands Bergvölker und Seenomaden

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79
33649 Bielefeld

© Peter Rump
1. Auflage 2006
Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Andrea Buchspieß (Realisierung)
Fotos: Aroon Thaewchatturat (at), Tom Vater (tv)
Landkarten: Anna Medvedev, der Verlag

Lektorat

Klaus Werner

Druck und Bindung: Wilhelm & Adam, Heusenstamm

ISBN-10: 3-8317-1498-3

ISBN-13: 978-3-8317-1498-8

Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands,
der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande.
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler
über folgende Bezugsadressen:

Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)
sowie alle Bartsortimente

Schweiz

AVA-buch 2000, Postfach, CH-8910 Affoltern

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien

Willems Adventure, Postbus 403,
NL-3140 AK Maassluis

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren
Büchershop im Internet: www.reise-know-how.de

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge.*

*Alle Informationen in diesem Buch sind
vom Autor mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung
ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie
Autor keinerlei Verantwortung und Haftung
für inhaltliche und sachliche Fehler
übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere
KulturSchock-Bände.*



A close-up photograph of a person's hands holding a large, dense bundle of dried rice stalks. The stalks are light brown and appear to be freshly harvested. The person is wearing a light-colored, long-sleeved shirt. In the background, a hazy landscape with rolling hills and mountains is visible under a pale sky. The overall scene suggests a rural, agricultural setting in Thailand.

Tom Vater

KulturSchock – Thailands Bergvölker und Seenomaden

Inhalt

Vorwort	8
Herkunft und Geschichte	10
Migration zwischen Laos, Myanmar, Thailand und Kambodscha	11
Situation der Minderheiten in Thailand	15
Geschichte Thailands und seiner Minderheiten	19
Der rechtliche Status der Minderheiten	23
Tradition und Moderne – Kulturschock für Gast und Gastgeber	32
Tourismus und Minderheiten	33
Entwicklungshilfe	69
Die Missionare	74
Was bringt die Zukunft?	78
Die Bergvölker Nordthailands	82
Überblick	83
Die Karen	84
Die Lahu	104
Die Akha	120
Die Lisu	142
Die Hmong	158
Die Mien (Yao)	180
Seenomaden an den Küsten Thailands und Myanmars	200
Überblick	201
Die Moken und die Moklen	208
Die Urak Lawoi	232

Exkurse zwischendurch

Integration oder soziales Abseits – Asas schwere Entscheidung . . .	24
Die Akha und der Sextourismus – Tipps Lebensweg in die Go-Go-Bar	28
Das Dorf der Langhäse – ein Menschenzoo?	40
Der Tourist und die Drogen	45
Einkaufen – wie man sicher geht, dass der Hersteller profitiert . . .	54
Zu Besuch bei Bergvölkern und Seenomaden: Fotografieren	60
Das Dorf liebt Thailand – zu Besuch bei den KMT	66
Die Mirror Art Group in Chiang Rai – Bürgerrechtsinitiative und Ethno-Tourismus	72
Minderheiten global – eine Völkerbewegung?	76
Die Hauptgruppen der Bergvölker im Überblick	84
Rebellion in Burma	102
Mvuh Hpa Mi Hpa – der Ursprungsmythos der Lahu	118
Eine Akha in Bangkok – als Straßenverkäuferin in der Metropole	140
Die Hmong und der geheime Krieg in Laos	162
Die Hmong im Ausland – Mai Mays lange Reise	178
Die Legende vom Hund Phan Hu	182
Das Opium, Amphetamine und die Bergvölker	198
Die Welle, die Menschen frisst – die Moken und der Tsunami . . .	230
Grunderwerbsrecht auf Ko Lipe	242

Anhang

244

Glossar	246
Thailändische Nationalparks	249
Internetquellen	249
Lesetipps	250
Register	258
Übersichtskarte Thailand	262
Der Autor	264
Die Fotografin	264

Vorwort

Thailand ist eines der beliebtesten Urlaubsländer der Welt und jedes Jahr strömen mehr als 10 Millionen Touristen ins Land. Für 100.000 dieser Besucher steht eine Reise zu den Bergvölkern Thailands fest auf dem Programm. Andere Touristen besuchen das Land, um sich an einem der zahlreichen Traumstrände des südostasiatischen Königreiches zu erholen. Oft teilen sich Besucher diese Strände nicht nur mit Thais, sondern auch mit Seenomaden, die dort seit Hunderten von Jahren auf kleinen Hausbooten von Insel zu Insel reisen.

Wer sind diese Menschen, diese so genannten ethnischen Minderheiten? Wer sind diese meist staatenlosen Bergbauern in ihren überaus bunten Gewändern, die in Tausenden von Dörfern im Norden des Landes leben? Wer sind die unscheinbaren Seenomaden, die morgens an einem Strand anlegen mögen und am Nachmittag schon wieder spurlos verschwunden sind? Wie unterscheiden sich diese Minderheiten von den Thais und warum haben sie uns, seit wir Europäer im 19. Jahrhundert begannen, Südostasien zu erforschen, in ihren kulturellen Bann geschlagen?

Dieses Buch beantwortet all diese Fragen, stellt die Hauptminderheiten Thailands im Detail vor und untersucht nicht nur Geschichte und Gegenwart, sondern ordnet auch unsere Präsenz in das Leben der traditionellen Kulturen des Landes ein, denn einen gewissen Kulturschock wird nicht nur der Tourist beim Besuch der Bergdörfer Thailands erfahren. Auch für die Dorfbewohner ist der Kontakt mit Fremden, die Tausende von Kilometern angereist sind, oft unverständlich. Schließlich folgen die Minderheiten ihren eigenen Traditionen und Gesetzen, die völlig anders sind als die unseren. Ethnische Minderheiten definieren sich über die Kultur, die Sprache und die Religion – nicht über die Nationalität, der sie angehören. Auch wer Thailand gut kennt, wird immer wieder überrascht sein, wie anders die Bergvölker und Seenomaden das Leben (und uns) betrachten als ihre Nachbarn.

Je mehr der Besucher also schon im Vorfeld eines geplanten Besuches über seine Gastgeber im Urwald oder auf hoher See weiß, desto konstruktiver werden auch Momente kulturellen Austauschs sein.

Allzuoft kann man beobachten, wie Trekkinggruppen lärmend in Bergdörfer einfallen, um Reisetrophäen zu sammeln oder gar Opium zu rauchen. Dieser Titel soll Gast und Gastgeber vor dem destruktivsten und oberflächlichsten Austausch – reine Unterhaltung gegen Bargeld – bewahren und den Besucher mit Hintergrundinformationen und Ratschlägen ausreichend wappnen, um eine Begegnung mit andersartigen Menschen zu einem für beide Seiten positiven Erlebnis zu machen.

Die Berge und Strände Thailands mögen ein attraktives Reiseziel für uns sein; für die ethnischen Minderheiten bedeuten sie Heimat, das Zuhause. Daher sollte man behutsam beim Besuch vorgehen. Man mag sich die (etwas absurde) Kehrseite vor Augen halten: Stellen Sie sich vor, jeden Tag im Sommer kommen wildfremde Menschen in Ihr Wohnzimmer, fotografieren Ihren Alltag und verschwinden so plötzlich, wie sie gekommen sind.

In Südostasien leben Hunderte von staatslosen Minderheiten, aber vor allem Thailand bietet großartige Gelegenheiten, als Besucher einen Einblick in das Leben dieser Menschen ohne Nationszugehörigkeit zu erhalten. Grundsätzlich sind Besucher in den Dörfern der Bergvölker und Seenomaden Thailands nach wie vor sehr willkommen. Und in Nordthailand leben die Bergvölker so nahe beieinander, dass man in einem Tagesmarsch durch drei oder vier Dörfer kommt, in denen völlig unterschiedliche Sprachen gesprochen werden.

Heute stehen die Minderheiten Thailands unter einem enormen gesellschaftlichen Druck, der in den nächsten Jahren zu massiven Veränderungen der traditionellen Kulturen des Landes führen wird. Der „KulturSchock – Thailands Bergvölker und Seenomaden“ analysiert Geschichte und Gegenwart, um auf die Zukunft weisen zu können und führt den Leser in eine einzigartige kulturelle Welt ein, die schon in zwanzig Jahren so vielleicht nicht mehr existieren mag.

Tom Vater